

Inhalt

Einleitung	7
I. BEDINGUNGEN UND STRATEGIEN TRANSNATIONALEN HANDELNS VON GEWERKSCHAFTEN	
Globale Solidarität oder Protektionismus wider Willen?	17
<i>Ulrich Mückenberger</i>	
Die Regeln ändern!	35
Bedingungen gewerkschaftlicher Solidarität unter globalem Konkurrenzdruck	
<i>Thomas Greven</i>	
Gewerkschaftliche Strategien und Solidaritätspolitik unter globalen Konkurrenzbedingungen	51
<i>Richard Hyman</i>	
II. ERFOLGSBEISPIELE UND GRENZEN TRANSNATIONALER SOLIDARITÄT	
Kann transnationale Solidarität auf Konzernebene organisiert werden?	75
Der Ansatz der internationalen Rahmenabkommen	
<i>Michael Fichter, Markus Helfen, Katharina Schiederig</i>	
Auch für „Old Opel“ gilt: Europäische oder keine Lösung	95
<i>Manfred Wannöffel</i>	
Transnationale Solidarität auf betrieblicher Ebene: Utopie oder Realität?	109
Der Europäische Betriebsrat bei General Motors Europe	
<i>Veronika Dehnen, Luitpold Rampeltshammer</i>	

Neue Instrumente für Gewerkschaften

131

Die transnationalen strategischen Kampagnen der United Steelworkers of America gegen die Continental AG

Thomas Greven, Wilfried Schwetz

Die strukturelle Krise der flexibilisierten Arbeit

149

Strategien und Aussichten für die transnationale gewerkschaftliche Organisation in der Bekleidungs- und Sportschuhbranche

Jeroen Merk

Hochqualifizierte unter Globalisierungsdruck

173

Andreas Boes, Tobias Kämpf

III. ANHANG**Der Hattinger Kreis (1987 bis 2010)**

197

Ein Rückblick auf seine Entstehung und seine Arbeit

Ulrich Mückenberger, Eberhard Schmidt

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

213